

Medizinische Fakultät der Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Benjamin Franklin
aus dem Institut für Medizinische Soziologie
Direktorin: Prof. Dr. Adelheid Kuhlmei

**Gesundheitsförderung und Prävention im Alter
- Eine Diskursanalyse anhand zeitgenössischer Familienzeitschriften
vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart -**

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung des Grades
Doctor rerum medicarum
der Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Benjamin Franklin

vorgelegt von

Brigitte Michel
aus Berlin

Referent: Prof. Dr. Adelheid Kuhlmei

Korreferent: Prof. Dr. Ulrike Maschewsky-Schneider

Gedruckt mit Genehmigung der Charité - Universitätsmedizin Berlin
Campus Benjamin Franklin

Promoviert am: 15.12.2006

Inhaltverzeichnis

	Seite
Einleitung – Stand der Forschung und Forschungsinteresse	5
1. Methodisches Vorgehen	11
1.1. Auswahl der Epochen.....	12
1.2. Auswahl der Texte.....	13
1.3. Diskursanalyse.....	15
1.3.1. Die Diskursanalyse als wissenschaftliche Methode.....	15
1.3.2. Diskursanalytische Bearbeitung der Quellentexte.....	16
2. Begriffsbestimmungen	20
2.1. Alter – Altern.....	20
2.2. Alternstheorien.....	21
2.3. Altersbilder.....	22
2.4. Die Lebenserwartung des Menschen.....	23
2.5. Gesundheit und Krankheit.....	24
2.6. Prävention und Gesundheitsförderung.....	25
2.7. Diätetik.....	25
3. Die Epoche der Aufklärung (1720 – 1785)	27
3.1. Gesellschaft und Alter.....	27
3.2. Stand der Medizin und der Beginn der öffentlichen Gesundheitspflege.....	28
3.3. Das Konzept des Christoph Wilhelm Hufeland.....	30
4. Das 19. Jahrhundert - Vor-, Früh- und Hochindustrialisierung-	32
4.1. Die Wandlung der Gesellschaft im 19. Jahrhundert.....	32
4.2. Die Entwicklung der Medizin.....	33
4.2.1. Gesundheit und Krankheit.....	34
4.2.2. Die medizinische Definition des Alters.....	35
4.2.3. Gesundheitsförderung und Prävention.....	37
4.3. Gesellschaft und Alter.....	38
4.4. Entwicklung der Zeitschriften.....	40
4.4.1. Beiträge zu den Themen „Alter“ und/oder „Gesundheit“ in „Der Hausfreund“.....	41
4.4.2. Beiträge zu den Themen „Alter“ und/oder „Gesundheit“ in „Die Gartenlaube“.....	45
4.5. Der Diskurs „Gesundheitsförderung und Prävention im Alter“ im 19. Jahrhundert..	51
4.5.1. Der Diskurs in den Jahren 1800 – 1850.....	51
4.5.2. Der Diskurs in den Jahren 1850 – Ende 19. Jahrhundert.....	53
4.5.3. Der Diskurs von Anfang 20. Jahrhundert – 1914.....	54

	Seite
5. Die Weimarer Republik	56
5.1. Gesellschaftlicher Hintergrund.....	56
5.1.1. Die Entwicklung von Medizin und Sozialhygiene.....	57
5.1.2. Gesundheitliche Lage der Bevölkerung und Gesundheitspolitik.....	59
5.1.3. Herrschende Alternstheorie und herrschendes Altersbild.....	60
5.1.4. Die alten Menschen in der Gesellschaft.....	62
5.2. „Die Gartenlaube“.....	65
5.3. Beiträge zu den Themen „Alter“ und/oder „Gesundheit“.....	65
5.4. Der Diskurs „Gesundheitsförderung und Prävention im Alter“ in der Epoche der Weimarer Republik.....	70
6. Die Jahre des Nationalsozialismus	73
6.1. Nationalsozialistische Sozialpolitik auf der Basis des Sozialdarwinismus.....	73
6.1.1. Gesundheit und Krankheit.....	75
6.1.2. Medizin und Gesundheitspolitik.....	75
6.1.3. Altersforschung.....	78
6.1.4. Der öffentlich-offizielle Umgang mit dem Alter.....	80
6.2. Medien in den Jahren 1933 – 1945.....	81
6.2.1. „Die Gartenlaube“ und „Die neue Gartenlaube“.....	82
6.2.2. Beiträge zu den Themen „Alter“ und/oder „Gesundheit“ in „Die Gartenlaube“ und „Die neue Gartenlaube“.....	82
6.3. Der Diskurs „Gesundheitsförderung und Prävention im Alter“ in der Epoche des Nationalsozialismus.....	89
7. 1945 – 1990 – Die Jahre der Zweistaatlichkeit / BRD	93
7.1. Medizin und Krankheitsspektrum.....	93
7.2. Politische und gesellschaftliche Entwicklung in der BRD.....	93
7.2.1. Altern und Alter.....	94
7.2.1.1. Das Alter in den 50er Jahren.....	95
7.2.1.2. Das Alter in den 60er Jahren.....	97
7.2.1.3. Das Alter in den 70er Jahren.....	98
7.2.1.4. Das Alter in den 80er Jahren.....	99
7.3. Gesundheitsförderung und Prävention.....	101
7.4. Das Thema „Alter“ in der Zeitschriftenliteratur.....	103
7.5. Die Zeitschrift „Hörzu“.....	104
7.5.1. Beiträge zu den Themen „Alter“ und/oder „Gesundheit“ in den 50er Jahren.....	105
7.5.2. Der Diskurs „Gesundheitsförderung und Prävention im Alter“ (50er Jahre).....	108
7.5.3. Beiträge zu den Themen „Alter“ und/oder „Gesundheit“ in den 60er Jahren.....	110
7.5.4. Der Diskurs „Gesundheitsförderung und Prävention im Alter“ (60er Jahre).....	115
7.5.5. Beiträge zu den Themen „Alter“ und/oder „Gesundheit“ in den 70er Jahren.....	116
7.5.6. Der Diskurs „Gesundheitsförderung und Prävention im Alter“ (70er Jahre).....	125
7.5.7. Die 80er Jahre in der „Hörzu“.....	127
7.6. Der Diskurs „Gesundheitsförderung und Prävention im Alter“ / BRD.....	128

	Seite
8. 1945 – 1990 - Die Jahre der Zweistaatlichkeit / DDR.....	131
8.1. Ideologischer Hintergrund.....	131
8.1.1. Der Stellenwert von Prävention bzw. Prophylaxe.....	131
8.1.2. Alter und Altern.....	132
8.1.3. Das System der komplexen Betreuung.....	134
8.1.4. Gerodispensairebetreuung.....	134
8.2. Die Zeitschriften.....	136
8.2.1. Die „Neue Berliner Illustrierte“ („NBI“).....	136
8.2.2. Beiträge zu den Themen „Alter“ und/oder „Gesundheit“ in der „NBI“.....	136
8.3. Der Diskurs „Gesundheitsförderung und Prävention im Alter“ / DDR (mit Vergleich zur BRD).....	146
9. Die Bundesrepublik Deutschland nach 1990.....	150
9.1. Der demographische Wandel.....	150
9.2. Gesundheitliche und materielle Lage der älteren Bevölkerung.....	150
9.3. Die Interpretation des Alternsprozesses.....	151
9.4. Das Alter und die Gesellschaft.....	152
9.5. Bestehende Alternskonzepte	153
9.5.1. Aktives Altern.....	153
9.5.2. Kritische Gerontologie.....	154
9.5.3. Anti-Aging-Medizin.....	155
9.6. Gesundheitsförderung und Prävention.....	156
9.7. Beiträge zu den Themen „Alter“ und/oder „Gesundheit“ in der „Hörzu“ nach 1990.....	159
9.8. Der Diskurs „Gesundheitsförderung und Prävention im Alter“ nach 1990.....	166
10. Zusammenfassung.....	168
11. Literatur.....	173
11.1. Quellentexte (Familienzeitschriften).....	173
11.2. Weitere Quellentexte.....	173
11.3. Forschungsliteratur.....	174
11.4. Wörterbücher/Lexika/Verzeichnisse.....	180
11.5. Benutzte und besuchte Bibliotheken und Archive (Quellenmaterial).....	180
Erklärung.....	181
Lebenslauf.....	182

Tabellen und Abbildungen:

	Seite
Tab. 1: Prozentualer Anteil der über 65-Jährigen an der Gesamtbevölkerung.....	24
Abb. 1: In der Zeitschriftenliteratur publizierte Artikel zum Thema „Alter“ 63 (1918 – 1932)	63
Abb. 2: Stichpunkt 'Alter' in der Zeitschriftenliteratur der BRD 1953 - 1963104 (ohne finanzielle Sicherung)	104
Abb. 3: Zahlenmäßige Gegenüberstellung der in den populärsten149 Familienzeitschriften erschienenen Beiträge BRD / DDR	149

Erklärung

„Ich, Brigitte Michel, erkläre, dass ich die vorgelegte Dissertationsschrift mit dem Thema: „Gesundheitsförderung und Prävention im Alter - Eine Diskursanalyse anhand zeitgenössischer Familienzeitschriften vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart“ selbst verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt, ohne die (unzulässige) Hilfe Dritter verfasst und auch in Teilen keine Kopien anderer Arbeiten dargestellt habe.“

Datum

Unterschrift

Mein Lebenslauf wird aus Datenschutzgründen in der elektronischen Version meiner Arbeit nicht mit veröffentlicht.